

DAAD Sprache und Praxis in Japan Programm

25 Jahre Jubiläumsfeier

03.-04.10.2008, Köln

Erfahrungsbericht von DAAD SP Japan Alumni

Gerrit Fuelling

General Manager Special Metals Division
Chemetall GmbH

DAAD Sprache und Praxis in Japan Programm

Gerrit Füllung

Divisionsleiter & Prokurist der Chemetall GmbH, Frankfurt
Seit 1989 bei der Chemetall GmbH

Gerrit Füllung

Dipl.- Bergingenieur, TU-Berlin 1980 - 1985

Teilnehmer SP 2, September 1985 – August 1987

Praktikum in Japan: Koba Electronics, Komoro-Nagano
jetzt eine Abteilung für technische Keramik von Nagano Keiki K.K. Ueda

Mitarbeit in der Produktion und im Vertrieb
(Organisation der Teilnahme an der Hannover Messe)





Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm





Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm





Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm





Sprache und Praxis in Japan Programm

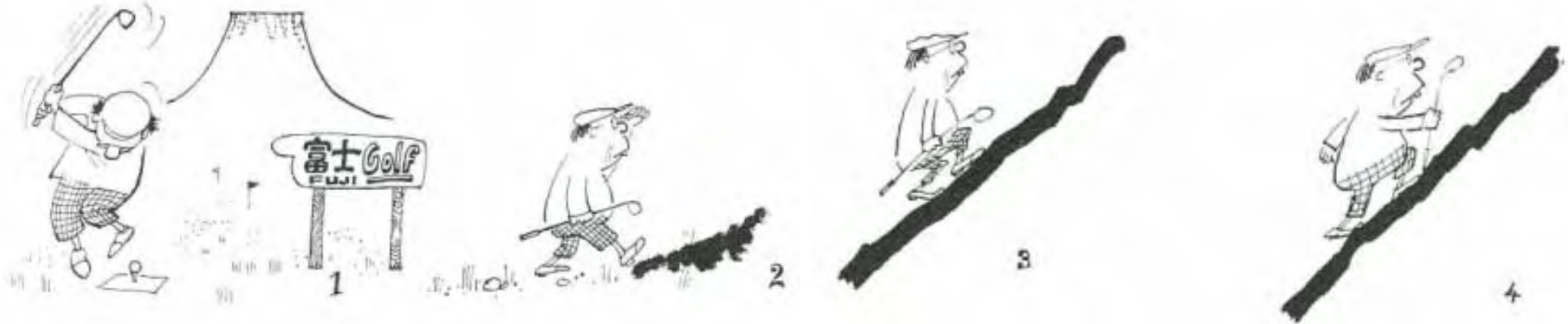


Sprache und Praxis in Japan Programm





Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm





Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm







Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm



Sprache und Praxis in Japan Programm



Warum Japan:

- **Persönliche Antriebe:**

- Neugier
- Die Lust sich auf anderen Kulturen und Sprachen einzulassen
- Persönliche Bereicherung
- Und das auch noch als ordentlich dotiertes Stipendium und dieses sogar ohne große Verpflichtungen

=> Ich würde es definitiv noch einmal machen, und ich würde es auch wieder in Japan machen wollen und versuchen China dann dranzuhängen

- **Nicht** - da zum Zeitpunkt der Bewerbung keine klare Vorstellung von dem Land - :
 - Karriere
 - „Japanophilie“

Hat das Stipendium beruflich etwas gebracht?

- **Beim Einstieg in den Beruf:**es hält sich die Mähr, dass Ingenieure mit asiatischen Sprachkenntnissen gesucht werden doch recht hartnäckig, aber geschadet hat es denn nun auch nicht.
- Nutzen gezogen aus der Erfahrung des Programms:
 - Aufbau des Asiengeschäftes der Chemetall GmbH, Feinchemie
 - Gründung und Leitung der Chemetall Japan K.K. 1994 - 2000
 - Gründung und Betreuung der Chemetall Taiwan (Produktion)
- Man kann die Beschäftigung mit Asien/Japan nicht erzwingen und Glück gehört dazu, denn generell haben viele deutsche Firmen immer noch keine fundierte, langfristige Asienstrategie
- **Was bringt es heute:** viele Kleinigkeiten, welche das Geschäft und den Umgang mit den Kollegen in Japan erleichtern

- **Empfehlungen:**

- **Keine Verkürzung der Sprachausbildung, sie ist unabdingbare Voraussetzung für ein erfolgreiches Praktikum. Hinsichtlich der Verkürzung des Sprachkurses des ETP Programms kenne ich negative Rückmeldungen der aufnehmenden Betriebe des praktischen Teils des Programms**
- **Möglichst keine Splittung des praktischen Teils, da es Zeit braucht bis man sich in einem Betrieb zurechtfindet und vor allem akzeptiert wird**
- **Kleinere Betriebe sind übersichtlicher und man bekommt in der Regel mehr mit**
- **Praktischer Teil außerhalb von Tokyo zeigt einem, dass Japan auch anders „tickt“ als nur nach den „Verhaltensweisen“ in Tokyo.**

- **Kleine Anmerkung zum Thema Elitenförderung:**

- **Stärkung einer Einrichtung wie die des Landesinstitutes für Sprachen in Bochum und nicht dessen kontinuierlicher Abbau**